

426

En brüder waz in
der wüsti der waz
gar willig vñ
schnell an gütten wer=
ken. Doch hatt er beko=
runt vñ einer fröwe
der schön hatt er in
sin herg genomen vñ
die ritz im dach an gottes
dienst. **E**ine mals
kam ein brüder vñ
Egypto der wolt di=
sen brüder geschen
in der zell der wart
vñ im wol empfangen.
Du wart der gast vñ
Egypto gefragt vñ
dem lant vñ och vñ
den litten. **D**o seit im
der gast von andren
mären. **D**ie fröw
tod waz vñ merkte die
vñ der der brüder an=
sehung hatt. **D**o sch=
weig der wirt vñ
gient eine nach todes
da him da die fröw waz
begeben vñ tett in
grab vñ vñ nam des
lichams. **D**ab in genatte
waz vñ trug. **D**ie heim
in sinem mantel vñ
hant es für sine ogen
in siner zelle vñ spr=
ach zu sinen gedanken

Du hant in uwer trut
des ir lang hant begert
des fröwent. **S**ich vñ ge=
nietent. **S**ich siner märe
in mit sittelicher sin
vertreib er sin beko=
runt vñ sine herzen. **D**u
En brüder waz in
der wüsti die da
hiez zelia der
hatt sich wer an vech=
tung vñ den gedanken
der unküschheit vñ sp=
räch zu im selbst alsus
du müst ein wip han
du waz er ein hafner
vñ machet ein bild in
einer fröwen gelich=
nist vñ sprach zu im
selb. **D**u müst du die
wibes teil och gewinne
mit dinen henden vñ
werdest. **D**ar nach
zewart als vil als
er da vor hatt getan.
Aber ein jar machet
er sinem wip ein tocht
vñ sprach nu müß ich
nime wip vñ nime
tochter. **I**n mir selber
genug gewinnen vñ
bestand tag vñ nacht
arbeiten. **D**er nach
verdorben waz. **D**o sprach